

## **Ziel- und Leistungsvereinbarung 2022 / 2023**

zwischen der

Freien und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung

und der

Beruflichen Hochschule Hamburg

### **Einführung**

Die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) wurde gemäß Drs. 21/17964 am 1. Januar 2020 gegründet. Im September 2021 nahm die BHH den Studienbetrieb mit 100 Studierenden auf. An der BHH wird der hochschulische Teil der innovativen studienintegrierenden Ausbildung (siA) durchgeführt, die intensiv die berufliche Ausbildung und das akademische Studium an den drei Lernorten – Hochschule, Berufsschule und Unternehmen – verzahnt. Nach erfolgter Gründung und erfolgreichem Studienstart, geht die BHH in die Regelphase über. Notwendige Prozesse für den erfolgreichen Studienbetrieb werden weiterentwickelt und die sukzessive Erhöhung der Studierendenzahl wird sichergestellt. Ein Kernmerkmal der BHH ist die enge Abstimmung mit den beteiligten Berufsschulen und kooperierenden Unternehmen, die die siA als neues Bildungskonzept in der Praxis erlebbar macht. Die BHH ist weiterhin bestrebt, mögliche Kooperations- und Synergiemöglichkeiten in Bereichen, die mit der Mittelverteilung verbunden sind, mit anderen Institutionen und Hochschulen zu prüfen und durchzuführen. Der Personalaufwuchs der BHH ist weit vorangeschritten, für eine Sicherstellung des Studienbetriebes wird in den kommenden Jahren weiteres hochqualifiziertes Personal gewonnen. Eine besondere Belastung für das kleine Team stellt die vakante Stelle der Gründungspräsidentin bzw. des Gründungspräsidenten dar, für die schnellstmöglich eine Nachfolge gefunden werden soll, um die BHH im Bildungsstandort der Freien und Hansestadt Hamburg weiter zu etablieren. Neben einer hochqualitativen Lehre ist die BHH weiter bestrebt, Forschung auf einem hohen Niveau in für die BHH relevanten Feldern zu etablieren.

## 1. Ressourcen, leistungsorientierte Mittelvergabe

- Planungssicherheit Ressourcen

Die BHH ist nach § 109 Abs. 1 Satz 1 HmbHG in ihrer Wirtschaftsführung und ihrem Rechnungswesen eigenständig. Der BSB ist es wichtig, der BHH ein klares Signal für eine langfristige Planungssicherheit zu geben. Mit dem Haushalt 2021/2022 wurde erstmals für die zum 1.1.2020 neu gegründete BHH ein Wirtschaftsplan vorgelegt, Der Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg sieht folgende Rahmenwerte für die BHH vor:

- Plan 2022: 4.500 Tsd. EUR
- Plan 2023: 5.500 Tsd. EUR
- Plan 2024: 6.500 Tsd. EUR

Darüber hinaus ist für die BHH ein Investitionszuschuss in Höhe von 50 Tsd. EUR p.a. vorgesehen.

- Zuweisungen

Grundsätzlich setzt sich die Globalzuweisung an eine Hochschule gemäß § 6 HmbHG aus einem Grund- und einem Leistungsbudget zusammen. Für das Jahr 2022 ist ein Leistungsbudget noch nicht vorgesehen. Die gesamte Globalzuweisung ist also das Grundbudget. Für den Zeitraum ab 2023 werden FHH und BHH den Leistungsanteil, die Zielindikatoren des Leistungsanteils, ihre Gewichtung und das Verfahren der Abrechnung abstimmen und festlegen. Für das Jahr 2023 wird ein entsprechender Nachtrag zu dieser Vereinbarung geschlossen.

## 2. Aufbau der Studienplätze

Ziel ist es, jährlich mindestens 300 Studienanfängerinnen und Studienanfänger zu gewinnen. Dafür ist es zunächst notwendig, eine ausreichende Anzahl neuer Kooperationsverträge mit Unternehmen abzuschließen, die die Plätze für die studienintegrierende Ausbildung bereitstellen. Entsprechend sollen die in der 2021 erarbeiteten Akquisestrategie vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt und hinsichtlich ihres Nutzens validiert werden. Zudem soll die Zusammenarbeit mit den bestehenden Kooperationsunternehmen durch eine enge Betreuung gefestigt und vertieft werden. Zu diesem Zweck werden auf die Bedürfnisse der jeweiligen Branchen zugeschnittene Betreuungskonzepte erarbeitet.

2.1 Erreichen von 300 Studienanfängerinnen und Studienanfänger pro Jahr	<ul style="list-style-type: none"><li>• Akquise weiterer Kooperationsunternehmen und Abschluss neuer Kooperationsvereinbarungen</li><li>• Implementierung der Akquisestrategie</li></ul>
2.2 Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur Zusammenarbeit mit Kooperationsunternehmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzeptentwicklung</li><li>• Konzeptumsetzung</li><li>• Evaluierung / Qualitätssicherung</li></ul>

### 3. Sicherstellung des Studienregelbetriebs und Aufbau eines Campus-Management-Systems

Zur Sicherstellung des Studienbetriebes werden notwendige Prozesse wie z.B. Immatrikulation, Lehr- und Prüfungsplanung entwickelt und etabliert und in einem sich derzeit in der Entwicklung befindlichen digitalen Campus-Management-System (CMS) abgebildet. Das CMS soll bis zum Start des zweiten Studienjahrgangs funktionsfähig sein; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden entsprechend für die anfallenden Aufgaben geschult. Die Lehrenden sind in diese Entwicklung einzubeziehen. Eine kontinuierliche Verbesserung der Prozesse auf Basis erster Erfahrungen wird angestrebt. Innerhalb ihrer Digitalstrategie berücksichtigt die BHH daneben auch die pandemiebedingte Notwendigkeit der digitalen Lehre.

Die Sicherstellung des Lehrbetriebs erfordert in den nächsten Jahren weitere Berufungsverfahren für Professuren im Bereich BWL und Informatik. Es müssen zudem wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden, die ein Deputat von 768 Jahreslehrveranstaltungsstunden leisten können. Weitere Lehraufträge werden bei Bedarf vergeben. Bei allen Rekrutierungen beachtet die Hochschule insbesondere ihren Gleichstellungsauftrag nach § 3 Abs. 5 HmbHG.

3.1 (Weiter-) Entwicklung der für den Studienbetrieb notwendigen Prozesse und deren Abbildung im CMS	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrplanung</li><li>• Immatrikulation und Rückmeldung inkl. der Zahlungsprozesse</li><li>• Prüfungsmanagement</li><li>• Verwaltung und Abrechnung der Lehraufträge</li><li>• Studierendenkommunikation</li><li>• Stammdatenabgleich der Studierenden mit den Berufsschulen</li></ul>
3.2 Berufung weiterer Professorinnen und Professoren	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anzahl der Professorinnen und Professoren insgesamt an der BHH:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Ziel 2022: 10</li><li>○ Ziel 2023: 13</li></ul></li><li>• die jeweiligen Denominationen richten sich nach dem aktuellen Bedarf</li></ul>
3.3 Rekrutierung wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Profilbeschreibungen werden erarbeitet, Besetzung im Studienjahr 2022/23

### 4. Qualität der Lehre

Die Qualität der Lehre ist für die Etablierung der BHH von besonderer Bedeutung. Die Regelungen des Hamburgischen Hochschulgesetzes verpflichten die Hochschulen, die Qualität ihrer Studiengänge nach den Bestimmungen des Studienakkreditierungsstaatsvertrages sicherzustellen und Qualitätsbewertungsverfahren zu etablieren. Daher strebt die BHH an, die

einzelnen Studiengänge zu akkreditieren. Das Qualitätsmanagement-Konzept für die Lehre, das auch die Satzung über Qualitätsbewertungsverfahren umfasst, ist zu entwickeln und zu implementieren. Erste Evaluationen der Lehrveranstaltungen sind zum Ende des ersten Semesters durchzuführen. Eine entsprechende Software soll dafür beschafft werden.

4.1 Akkreditierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkreditierung BWL – Industrielles Management bis Ende 2023</li> <li>• Akkreditierung BWL – Marketing und Kommunikation bis Ende 2023</li> <li>• Akkreditierung BWL – Bank- und Finanzwirtschaft bis Ende 2023</li> <li>• Akkreditierung BWL – KMU bis Ende 2023</li> <li>• Akkreditierung Informatik bis Ende 2023</li> </ul>
4.2 Qualitätsentwicklungssatzung	Erlass bis Ende Studienjahr 2021/2022

## **5. Sicherstellung der konstitutiven Merkmale der studienintegrierenden Ausbildung (siA)**

Das in enger Verzahnung mit den beteiligten Berufsschulen und Unternehmen entwickelte Curriculum ist hinsichtlich verschiedener Merkmale – Studierbarkeit, Redundanzen, Abstimmungen zwischen den Lernorten etc. – zu prüfen und ggf. anzupassen. Modulbeschreibungen und Prüfungsformen sind in enger Abstimmung mit dem tQM-InnoVet-Projekt weiterzuentwickeln.

Das tQM-InnoVet-Projekt ist ein Verbundprojekt mit dem HIBB als Koordinator und der BHH als Verbundpartner. In drei Teilprojekten werden unterschiedliche Konzepte entwickelt, erprobt und operative Arbeiten der BHH unterstützt. Die Teilprojekte bewegen sich in den thematischen Bereichen Lernortkooperation, Coaching und Beratung sowie Prüfungsmanagement.

Für eine effiziente Kooperation der drei Lernorte sollen entsprechende Formate entwickelt werden. Bereits feststehende Formate sind Modulkonferenzen, Bildungsgangkonferenzen, die siA-LOK-Konferenz und das Didaktikforum. Die Formate werden vom tQM-InnoVet-Projekt begleitet. Die verschiedenen Formate sind zu erproben und unter Einbeziehung der jeweiligen Stakeholder stetig zu verbessern. Das Bildungsweg-Coaching wurde ebenfalls in enger Abstimmung mit dem tQM-InnoVet-Projekt entwickelt und wird zukünftig anhand der erarbeiteten Konzepte durchgeführt. Dabei ist sowohl das Feedback der Studierenden als auch das der Coaches für die Weiterentwicklung zu berücksichtigen. Die ersten Bildungsweg-Entscheidungen werden nach Ende des dritten Semesters in Q1/2023 getroffen. Es ist zu evaluieren, welche Entscheidungen aus welchen Gründen getroffen werden und inwieweit das Coaching die Entscheidungen beeinflusst.

5.1 Fertigstellung und Weiterentwicklung des Gesamtcurriculums	bis Ende Studienjahr 2021/2022
--	--------------------------------

5.2 Entwicklung und Implementierung von Formaten zur Lernortkooperation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulkonferenzen: bis Ende 2022</li> <li>• Bildungsgangkonferenz: bis Ende 2022</li> <li>• siA-LOK-Konferenz: bis Ende Studienjahr 2021/2022</li> <li>• Didaktikforum: bis Ende Studienjahr 2021/2022</li> <li>• Einsetzung der Kommission zur Sicherstellung der Lernortkooperation und zur Qualitätssicherung: bis Ende 2022 (siehe auch 6.3)</li> </ul>
5.3 Durchführung und Evaluation des Bildungsweg-Coachings	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsveranstaltungen in den jeweiligen Bildungsgängen</li> <li>• Bildungswegentscheidung 1. Studienjahrgang Frühjahr 2023</li> </ul> <p>jeweils unter Beteiligung des tQM-InnoVet-Projekts</p>

## 6. Gewährleistung der Hochschulformigkeit

Hochschulrat und Präsidium sind zu konstituieren. Weiterhin sind die in den Ordnungen aufgeführten Ausschüsse und Kommissionen einzusetzen. Nach dem Ende der Gründungsphase sind die Regelwerke entsprechend der gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Für die Besetzung der vakanten Position der Präsidentin bzw. des Präsidenten ist eine Findungskommission einzusetzen, die eine Kandidatin oder einen Kandidaten für die Wahl durch den Hochschulsenat vorschlägt.

6.1 Konstituierung Hochschulrat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benennung Mitglieder Hochschulsenat bis Januar 2022</li> <li>• Benennung Mitglieder FHH bis Januar 2022</li> <li>• Wahl 9. Mitglied bis Q1/2022</li> </ul>
6.2. Findungsverfahren Präsidentin bzw. Präsident	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsetzen der Findungskommission</li> <li>• Durchführung des Findungsverfahrens</li> <li>• Wahlvorschlag</li> </ul>
6.2 Bestätigung / Neubestellung Präsidium	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahl Präsidentin bzw. Präsident</li> <li>• Bestätigung Gründungskanzler</li> </ul>
6.3 Einsetzung Ausschüsse und Kommissionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungs- und Widerspruchsausschüsse geplant bis Q1/2022</li> <li>• Kommission zur Sicherstellung der Lernortkooperation und zur Qualitätssicherung (§ 20 vorläufige Grundordnung) geplant bis vrs. Q2/2022</li> <li>• Ggf. Allgemeiner Studierendenausschuss</li> </ul>
6.4. Revisionen der Regelwerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundordnung</li> <li>• Immatrikulationsordnung</li> <li>• Wahlordnung</li> <li>• Ggf. Studien- und Prüfungsordnung</li> <li>• ggf. Berufungsordnung</li> </ul>

## 7. Forschung und Drittmittel

Eine Forschungsstrategie ist von den Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern sukzessive zu entwickeln. Dabei sollen die notwendigen Rahmenbedingungen für eine zum Studienkonzept stimmige, angewandte Forschung geschaffen werden. Bei Bedarf und gemäß dem Fortschritt der Entwicklung der Forschungsstrategie und –aktivitäten kann zusätzliches Personal (z.B. Forschungsreferentin bzw. Forschungsreferent), sofern im Stellenplan vorgesehen, rekrutiert werden.

Parallel zur Entwicklung der Forschungsstrategie werden erste Strukturen für die Einwerbung von Drittmittelprojekten erstellt. Diese umfassen z.B. Ansätze der Drittmitteladministration zur finanztechnischen Abwicklung von Projekten sowie Förderberatungen für Professorinnen und Professoren. Abhängig von den zukünftigen Förderprogrammen der Fördergeber insbesondere des BMBF, Stifterverband etc. können Ideen, Projektskizzen oder Anträge erstellt und zusammen mit der Forschungsstrategie gedacht werden.

Die BHH wird derzeit als Verbundpartner im tQM-InnoVet-Projekt mit Drittmitteln des BMBF in Höhe von ca. 1,2 Mio. Euro für die gesamte Projektlaufzeit (01.11.2020 – 31.10.2024) gefördert. Zusätzlich wird eine hochschulspezifische Projektpauschale i.H.v. 244 Tsd. Euro gewährt. Die Zuwendung (gerundet) wird kassenmäßig ab 2022 wie folgt zur Verfügung gestellt:

- 2022: 378 Tsd. EUR
- 2023: 383 Tsd. EUR
- 2024: 325 Tsd. EUR

7.1 Entwicklung einer Forschungsstrategie	bis Ende 2022
7.2 Schaffung der notwendigen Binnenstrukturen zur Forschung	bis spätestens Ende 2023
7.3 Schaffung der Voraussetzungen für die Einwerbung von Drittmitteln	Abhängig von Forschungsstrategie und Fördergebern

## 8. Strategische Weiterentwicklung

Die Einführung weiterer Studiengänge ist geplant. Konkret wird derzeit in enger Abstimmung mit dem HIBB in einer Projektgruppe an der Entwicklung des Studiengangs Pflegewissenschaften gearbeitet. Der Studiengang soll zum nächstmöglichen Studienjahr

eingeführt werden. Für die Einführung weiterer zum Profil der BHH passender Studiengänge sollen Machbarkeitsstudien erstellt werden.

8.1 Einführung weiterer Studiengänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiengang Pflegewissenschaften: Entwicklung des Studiengangs und seiner Einführung durch die eingesetzte Projektgruppe</li> <li>• Prüfung und ggf. operative Umsetzung weiterer Studiengänge</li> </ul>
8.2 Aufbau eines (internationalen) Hochschulnetzwerks	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionierung der BHH im Hamburger Hochschul Umfeld</li> <li>• Prüfung von nationalen und internationalen Kooperationsmöglichkeiten</li> </ul>

## 9. Personal und Verwaltung

Die Arbeits- und Geschäftsprozesse in der Verwaltung sind zu festigen, zu etablieren und weiter zu optimieren. Die in 2021 vorgelegten Konzepte der Personal-, Finanz- und IT-Abteilung werden umgesetzt. Mit dem Umzug der BHH in den Brekelbaums Park wird eine Campuslösung für die BHH auf dem Gelände bestehender berufsbildender Schulen realisiert. Alle für den Umzug erforderlichen Vorarbeiten und Schritte sind sicherzustellen und zu steuern.

9.1 Sicherstellung der Handlungsfähigkeit und Funktionsfähigkeit der Verwaltung	Umsetzung bestehender Konzepte
9.2 Neubauprojekt „Brekelbaums Park“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelfristige Sicherstellung der räumlichen Unterbringung des Personals im Neubauprojekt „Brekelbaums Park“</li> <li>• Begleitung des Neubauprojektes „Brekelbaums Park“</li> </ul>

## 10. Gleichstellung

Die BHH wird bis zum Laufzeitende dieser Ziel- und Leistungsvereinbarung Gleichstellungspläne aufstellen und eine Gleichstellungsrichtlinie erlassen. Anhand der dort geregelten Ziele wird das Thema in die nächste Ziel- und Leistungsvereinbarung aufgenommen. Bereits vor Erstellung dieser Regelwerke kommt die BHH ihrer Berichtspflicht nach § 3 Abs. 5 HmbHG nach.

## 11. Kennzahlen

Die nachfolgenden Tabellen enthalten Kennzahlen, die eine Finanzierung der BHH gemäß §§ 2 und 6 des HmbHG begründen und eine effiziente Steuerung ermöglichen sollen.

Die anliegende Tabelle enthält die Zielgrößen der Studienanfängerinnen und Studienanfängern pro Jahr (gemäß Drucksache 21/17964). Die Tabelle erhält die Kontingente für Ermäßigungen der Lehrverpflichtungen. Diese ergeben sich aus der Drs. 21/17964, S. 17. i.v.M. §§ 11, 12 LVVO-BHH.

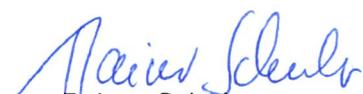
Die BHH berichtet gemäß § 15 Absatz 4 LVVO-BHH über die Erfüllung der Lehrverpflichtung. Ein Muster wird hierbei zwischen BHH und BSB abgestimmt.

	<b>IST Studienjahr 2021/22</b>	<b>Plan Studienjahr 2022/23</b>	<b>Plan Studienjahr 2023/24</b>
<b>Anzahl Studienanfängerinnen und Studienanfänger</b>	100	300	300
<b>Anzahl Absolventinnen und Absolventen</b>	0	0	0
<b>Anzahl Professorinnen und Professoren (insgesamt in VZÄ)</b>	7	10	13
<b>Ermäßigungskontingente gemäß Drs. 21/17964, S. 17 in JLVS</b>	2.016	2.560	2.912
davon: Forschungskontingent	166	410	702
Davon: Kontingent für besondere Aufgaben	1.850	2.150	2.210

Hamburg, den , 11/4/22

Für die  
Behörde für Schule und Berufsbildung

Für die  
Berufliche Hochschule Hamburg

  
Rainer Schulz  
-Staatsrat-

  
Prof. Dr. Torsten Bleich  
-Gründungsvizepräsident für  
Studium und Lehre-